

Tag des offenen Altbaus am Samstag, dem 26. Februar 2011

Am Samstag, dem 26. Februar, können beispielhaft sanierte Gebäude im Kreis Lippe kostenlos besichtigt werden. Interessierte Hausbesitzer erhalten Auskunft über die Umsetzung und über Kosten und Nutzen der Gebäudesanierungen. Mehr zu den Objekten finden Sie unter www.zukunft-altbau.de.

Detmold-Heiligenkirchen
Kirchweg 4



Einfamilienwohnhaus, Baujahr um 1930
Sanierung und Anbau 2007-2010.
Dämmung aller Bauteile.
Heizenergie-Einsparung: ca. 50% (gemessen)
Planung und Durchführung: Dipl.-Ing. Architekt Bernhard Ihl, Detmold
Geöffnet: 14.00 bis 17.00 Uhr

Detmold
Joseph-Plaut-Weg 16



Einfamilienwohnhaus, Baujahr 1969
Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 100 (EnEV 2007).
Dämmung aller Bauteile und Reduzierung der Wärmebrücken.
Einbau einer neuen Gas-Brennwert-Therme.
Einsparung: 69,5 % (berechnet)
Planung und Durchführung: Dipl.-Ing. Architektin Catrin Brandt-Will, Detmold
Geöffnet: 13.00 bis 15.00 Uhr

Detmold
Ernststr. 17



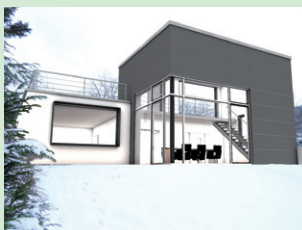
Einfamilienwohnhaus, Baujahr 1921
Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 55 (EnEV 2009) mit neuem Anbau.
Dämmung aller Bauteile, Einbau neuer Fenster und Haustechnik (Pelletheizung und Lüftungsanlage).
Einsparung: 91 % (berechnet)
Planung und Durchführung: Dipl.-Ing. Ulf Weick, Detmold
Geöffnet: 10.00 bis 13.00 Uhr

Detmold-Klüt
Mittelstr. 49



Einfamilienwohnhaus, Baujahr 1913
Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 70 (EnEV 2007).
Dämmung aller Bauteile, Einbau neuer Fenster und Pelletheizung
Einsparung: 80 % (berechnet)
Planung und Durchführung: Dipl.-Ing. Architekt Werner Landgraf, Detmold
Geöffnet: 10.00 bis 12.00 Uhr

Detmold-Berlebeck
Im Hoffeld 31-33



Bungalow, Baujahr 1969
Sanierung zum KfW-Effizienzhaus mit neuem Anbau.
Dämmung aller Bauteile, Einbau neuer Fenster und Wärmepumpe.
Planung und Durchführung: Büro xtraplan, Detmold
Geöffnet: 13.00 bis 16.00 Uhr

Weitere Gebäude und mehr Informationen finden Sie unter: www.zukunft-altbau.de

Die Veranstaltungsreihe erfolgt in Zusammenarbeit von

Niedrig-Energie-Institut

NEI

Stadt Detmold,
Energieberatung
+ Team Umwelt

DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald

Volkshochschule Detmold,
Horn-Bad Meinberg,
Schlangen

VHS
Volkshochschule
Detmold
Horn-Bad Meinberg
Schlangen

Stadtwerke Detmold

STADTWERKE
DETMOLD
Service mit Energie.

Sparkasse Detmold

Sparkasse
Detmold

Kreishandwerkerschaft Lippe



Lippische Landes-Zeitung

LZ LIPPISCHE
LANDES
ZEITUNG

Lippische Landeskirche
„Der Beauftragte
für Umweltfragen“

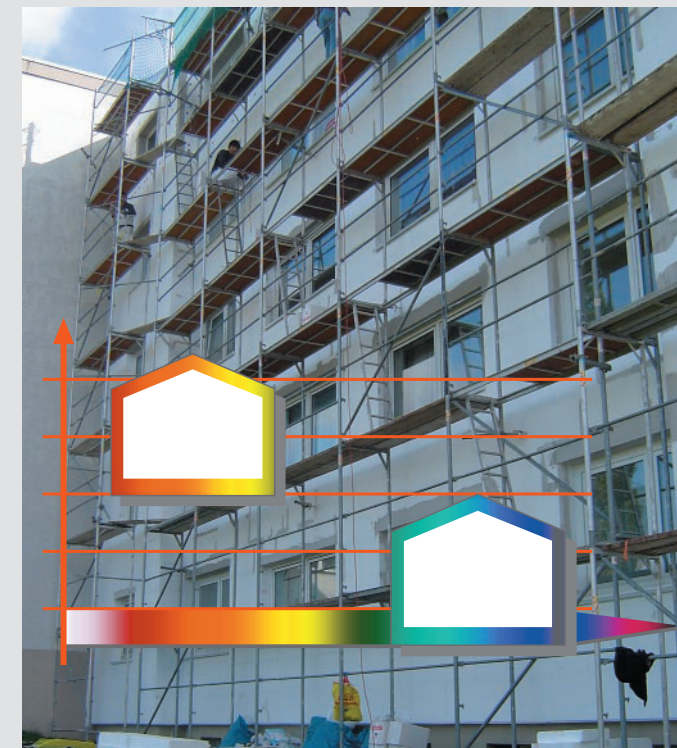
Lippische Landeskirche

Organisation: Niedrig-Energie-Institut
Dipl.-Pol. Klaus Michael und
Dipl.-Ing. Werner Landgraf
Woldemarstraße 37, 32756 Detmold
Tel. 052 31-3907 47, Fax: 052 31-3907 49
Email: info@nei-dt.de

Zukunft
Altbau
www.zukunft-altbau.de

Klimaschutz mit Eigennutz

Lippische Altbau- Sanierungswochen 12. - 26. Februar 2011



Lippische Altbau-Sanierungstage

12. und 13. Februar 2011

Hochschule OWL Detmold, Emilienstr. 45

Ausstellung mit Vortragsprogramm

**Sie finden das Heizen Ihres Hauses zu teuer?
Stehen Renovierungen bevor?**

Dann informieren Sie sich am 12. und 13. Februar in der Hochschule OWL Detmold, Emilienstraße 45 über energiesparende Altbausanierung. Handwerker und Produktanbieter, Energieberater, Planer und Banker stellen dort zwei Tage lang ihre Leistungen und Produkte vor. Die Ausstellung mit Vortragsprogramm bietet für Ihre Fragen rund um die Altbausanierung hilfreiche Antworten und Informationen.



Die Themen sind:

- **Wärmedämmung für Kellerdecken, Außenwände und Dächer**
- **neue Qualitäten bei Fenstern und Türen**
- **Heizungs- und Solartechnik**
- **rechtliche Rahmenbedingungen wie Nachrüstpflichten und Energieausweise**
- **Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten**
- **Beratungsangebote**

Das Vortragsprogramm entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den Aushängen in der Stadthalle sowie der Internet-Seite www.zukunft-altbau.de

Der Eintritt ist kostenlos!
Öffnungszeiten: 10.00 – 17.00 Uhr

Montag, 14. Februar 2011, 19.00 Uhr, Detmold

Fordern und Fördern beim Klimaschutz

Die Klimapolitik entwickelt Konzepte für bestehende Gebäude. Was steht im Energiekonzept der neuen Bundesregierung? Was ist von der EU zu erwarten? Anforderungen an Bestandsgebäude und deren Hintergründe werden im Vortrag erklärt. Förderbeispiele zeigen, wie die Interessen von Klimaschützern und Hausbesitzern vereinbar sind.

Referentin: Dipl.-Ing. Gudrun Heitmann, Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz
Ort: Volkshochschule Detmold, Krumme Str. 20, Detmold, Vortragsraum
Anmeldung: bis 09.02.2011 bei der Volkshochschule Detmold
Eintritt: 5,00 Euro (Abendkasse)

Dienstag, 15. Februar 2011, 19.00 Uhr, Detmold

Wärmeverluste von Altbauten verringern

Hohe Heizkosten, Heizenergieverbräuche und resultierende Umweltbelastungen sind Folge unnötig hoher Wärmeverluste alter Häuser. Die Wärmeabflüsse über Dächer, Wände, Fenster und Türen, Ritzen und Fugen von Altbauten lassen sich durch Dämmung, Abdichtung, andere Lüftungstechnik und rationelle Heizungen um bis zu 85 % verringern. Wie das geht und wo man sinnvolle Prioritäten setzen sollte, wird im Vortrag an lippischen Bauten von 1900-1980 gezeigt.

Referent: Dipl.-Pol. Klaus Michael, Sachverständiger für Wärmeschutz, Niedrig-Energie-Institut, Detmold
Ort: Volkshochschule Detmold, Krumme Str. 20, Detmold, Vortragsraum
Anmeldung: bis 09.02.2011 bei der Volkshochschule Detmold
Eintritt: 5,00 Euro (Abendkasse)

Mittwoch, 16. Februar 2011, 19.00 Uhr, Detmold

Sanierung von Betondecken unter kalten Dachböden geringer Aufwand - hohes Einsparpotenzial

Zu Zeiten geringer Energiepreise wurden Häuser mit schwachen Bauteilen gebaut. Besonders typisch sind Betondecken unter kalten Dachböden ohne jegliche Dämmschichten bei Gebäuden aus den 60er Jahren.

Es gibt kaum Elemente, die sich mit geringerem Aufwand hochwertig sanieren lassen, womit zugleich ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann. Dies ist in Eigenleistung möglich, bietet aber auch Chancen für pfiffige Handwerker, die ihren Fokus auf diese Arbeiten legen wollen.

Der Vortrag gibt Tipps und Hinweise zu verschiedenen Konstruktionen und Randbedingungen. Thematisiert werden auch Kosten und Einsparpotenziale.

Referenten: Dipl.-Pol. Klaus Michael, Sachverständiger für Wärmeschutz, Niedrig-Energie-Institut, Detmold
Heinrich Mühlenmeier, Umweltbeauftragter der Lippischen Landeskirche

Ort: Lippisches Landeskirchenamt, Paulinen-Saal, Leopoldstr. 27, Detmold

Anmeldung: umwelt@lippische-landeskirche.de

Donnerstag, 17. Februar 2011, 19.00 Uhr, Detmold

Schimmelpilz im Wohnraum

Ungedämmte Bausubstanz und unüberlegtes Nutzerverhalten führen oft zu Schimmelpilz in Wohnungen, einem Problem mit hohen Krankheits- und Bauschadensrisiken. Wann und welche Gebäudesanierungen oder Verhaltensänderungen helfen, wird in diesem Vortrag erläutert.

Referentin: Dipl.-Ing. Gudrun Heitmann, Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz
Ort: Volkshochschule Detmold, Krumme Str. 20, Detmold, Vortragsraum
Anmeldung: bis 09.02.2011 bei der Volkshochschule Detmold
Eintritt: 5,00 Euro (Abendkasse)

Montag, 21. Februar 2011, 18.00 Uhr, Detmold

Effiziente Haustechnik auch im Altbau

Sonne scheint auch über Altbauten kostenlos und kann zur Warmwasserbereitung genutzt werden. Und auch im Altbau bewirkt Lüftungstechnik eine Steigerung von Komfort und Lufthygiene. In diesem Vortrag werden Einsatzmöglichkeiten, Effekte und nötige Randbedingungen dieser Effizienz-Techniken aufgezeigt.

Referenten: Stefan Bugert, Stadtwerke Detmold
Klaus Michael, Niedrig-Energie-Institut
Ort: Stadtwerke Detmold, Rosental 13, Detmold

Mittwoch, 23. Februar 2011, 18.00 Uhr, Detmold

Effiziente Lichttechnik auch im Altbau

Ab dem 1. September 2011 müssen nun auch die 60-Watt- Glühbirnen aus den Verkaufsregalen verschwinden. Dennoch, egal ob Flur, Schlafzimmer oder Küche, Lampen sind überall im Einsatz. Die Beleuchtung macht bis zu zwölf Prozent der gesamten Stromkosten eines Haushaltes aus. Im Handumdrehen lassen sich bis zu 80 % der Kosten einsparen. In diesem Vortrag werden Beleuchtungsalternativen aufgezeigt die sowohl den Geldbeutel als auch die Umwelt schonen.

Referentin: Manuela Weiß, Stadtwerke Detmold
Ort: Stadtwerke Detmold, Rosental 13, Detmold